

LESEN

Bürosprache

NIVEAU

Mittelstufe (B2)

NUMMER

DE_B2_2013R

SPRACHE

Deutsch



Lernziele

- Ich kann einen Text über die Bedeutung von Sprache im Büro lesen und verstehen.
- Ich kann begründet über Anglizismen in der deutschen Sprache diskutieren.





**Werden an deinem
Arbeitsplatz
Anglizismen
verwendet?**

Nenne ein paar.



Denglisch

Lies den Text und **beantworte** die Fragen auf der nächsten Seite.

Wie in vielen anderen Sprachen, werden auch im Deutschen viele Fremdwörter verwendet. Die Fremdwörter, die wir aus der englischen Sprache gewinnen, werden Anglizismen genannt. Oft finden wir Anglizismen in unserem Alltag in Deutschland: Etwas ist *cool* und wir entschuldigen uns mit *sorry*. Aber auch in der Geschäftswelt – alias *Business*-Welt – haben sich englische Wörter breit gemacht. Grund dafür ist die zunehmende Globalisierung. Eine Firma will heutzutage gern als international gelten.

So trifft man sich zum *Meeting* oder macht ein gemeinsames *Brainstorming*. Der oder die Geschäftsführer:in heißt *Manager:in* und statt belegter Brote gibt es in der Kantine *Sandwiches* zu kaufen.

belegen
belegte Brötchen



Corporate Jargon

Zum Teil ist die Sprache nur noch von *Insidern* zu verstehen. Als Außenstehende:r kann man Probleme haben, nachzuvollziehen, worüber gesprochen wird.

Die Sprache der Geschäftswelt wird auch *Corporate Jargon* genannt. Indem man den Corporate Jargon beherrscht und spricht, kann oder will man sein Wissen demonstrieren. Die sprachlichen Feinheiten können dabei aber von unwissenden Zuhörer:innen nicht immer gleich aufgenommen werden. Jemand, der also nichts mit dem Geschäft zu tun hat, hat Schwierigkeiten beim Verstehen. Andererseits kann man durch den Geschäfts-Jargon mit einem wissenden Publikum schneller und präziser kommunizieren, da dieses sich mit der Thematik auskennt. Das Ziel ist also Effektivität.

nachvollziehen
die Feinheit
beherrschen

Warum gibt es so viele
Anglizismen im Deutschen?

Was ist
Corporate Jargon?

Was sind Vor- und
Nachteile des Corporate
Jargons?

- Wegen der zunehmenden Globalisierung gibt es heute viele Anglizismen im Deutschen.
- Es ist die Sprache der Geschäftswelt. Man möchte damit sein Wissen demonstrieren.
-



Heutzutage wird in den meisten Unternehmen **Denglisch** gesprochen.

Denglisch ist eine Mischung aus Deutsch und Englisch. Wir benutzen diese Bezeichnung vor allem, wenn man auf Deutsch zu viele und überflüssige englische Wörter benutzt.

Hörst du im Alltag viel **Denglisch**?
Kennst du auch falsche **Denglische** Wörter?



Anglizismen

Im Breakout-Room oder im Kurs

1. **Schreibt** eine Liste mit Anglizismen. Welche Wörter kamen im Lesetext vor? Welche kennt ihr zusätzlich noch?
2. **Vergleicht** eure Ergebnisse im Kurs. Wer hat die meisten?



Anglizismen

Marketing

...

...

...



Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.

Vor- und Nachteile von Anglizismen

Nenne Vor- und Nachteile von Anglizismen.

Nutze dafür die Informationen aus dem Lesetext und dein eigenes Vorwissen.

Vorteile

- Aneignung neuer Vokabeln in anderen Sprachen
- verschiedene Standorte in verschiedenen Ländern
- "gemeinsames" Jargon

Nachteile

- ältere Menschen/Außenstehende können es nicht immer verstehen
- Kulturspezifische Vokabeln gehen verloren
- Falsche Nutzung der Vokabeln
- Synonyme finden



Wie ist es in deiner Sprache?

Im Breakout-Room oder im Kurs: 1. **Fragt** und **antwortet**. 2. **Teile** einen interessanten Aspekt deines Partners oder deiner Partnerin im Kurs.

Welchen **Einfluss** hat
Englisch auf deine
Sprache?



Welche englischen
Wörter werden **häufig**
benutzt?

- Für manche Wörter...
- verdrängt werden

Gegner:innen der Anglizismen

Lies den Text und **beantworte** die Fragen auf der nächsten Seite.

In Deutschland möchten einige jedoch nicht, dass sich Anglizismen weiter ausbreiten. Sie wollen, dass die deutsche Sprache geschützt wird. Ihr Wunsch entsteht aus der Angst heraus, dass das Englische die deutsche Sprache verdrängt. Betroffen ist schließlich nicht nur der Geschäftsbereich, sondern auch die Freizeit: Medien, Computer, Sport. Einige Anglizismen helfen uns dabei, neue Sachen zu benennen oder etwas präziser zu sagen, wie zum Beispiel *E-Mail*. Andere jedoch sind überflüssig, da es bereits ein deutsches Äquivalent gibt, wie z.B. *news* für *Neuigkeiten*.

Besonders die überflüssigen Anglizismen kann man also vermeiden. Ein *Coffee-to-go* könnte ruhig Kaffee zum Mitnehmen heißen.



Verständigung als Priorität

Ältere Menschen in Deutschland könnten sich mit all diesen neuen Begriffen besonders schwer tun. Ganz allgemein wollen wir uns mit unserer Sprache verständigen können. Sie muss ein Mittel zur Verständigung bleiben. Auch in Firmen gibt es mittlerweile einen Rückwärtstrend: Einige versuchen, die mittlerweile schon tief verwurzelten englischen Wörter wieder auf Deutsch zu sagen, da sie die Anglizismen leid sind. Wenn wir konsequent sein wollen, wäre dann die *Homepage* eine Leitseite und der *Trailer* eine Vorschau für einen Film. Der Computer müsste dann stets *Rechner* genannt werden und der *Laptop* wäre ein *tragbarer Rechner*. Vor allem im technischen Bereich wäre dies jedoch eine große Umstellung. Unsere Sprache ist stets im Fluss. Wohin der Trend bzw. die Entwicklung in Zukunft gehen wird, wird sich erst noch zeigen.

Welche Angst haben Anglizismen-Gegner:innen?

Für wen sind Anglizismen oft besonders schwierig?

Welchen Rückwärtstrend gibt es?



Auf Deutsch

Wie heißt das auf Deutsch?

Homepage

downloaden

Coffee-to-go

News

Laptop

Trailer



Auf Deutsch

Wie könnte das auf Deutsch heißen?
Suche oder **erfinde** Bezeichnungen.



Manager:in

Handy/Smartphone

Engagement

Fake News

**Welche Wörter aus deiner
Sprache werden auch in
anderen Sprachen gebraucht?**

**Und welche Wörter sollten deiner Meinung nach
auch in anderen Sprachen gebraucht werden?**



Gepflogenheiten

Lies den Text und **beantworte** die Fragen auf der nächsten Seite.

Egal, wo man arbeitet – man muss sich an die Sprache im Büro gewöhnen. Es ist gut, wenn man flexibel ist und sich an die Gepflogenheiten des Arbeitsplatzes anpasst. In einem neuen Büro muss man sich erst einmal an die gebrauchte Sprache gewöhnen. Nach einiger Zeit weiß man, ob Anglizismen gewünscht sind oder nicht. Nicht nur je nach Firma, auch je nach Situation und Gesprächspartner:in muss man seine Sprache verändern. Man spricht zu Hause bei der Familie anders als auf der Arbeit.





Siezen und duzen

In vielen Firmen wird sich unter Kolleg:innen gesiezt. Das *Sie* unterstreicht den gegenseitigen Respekt, symbolisiert aber auch eine gewisse Distanz. Oftmals ist es jedoch so, dass man sich mit langjährigen Kolleg:innen, mit denen man auch privat etwas unternimmt, und manchmal sogar mit dem oder der Chef:in, duzt. Es kommt immer auf das persönliche Verhältnis und die individuelle Situation an, welches Register zu ziehen ist.

Bei Start-ups wird das *Du* präferiert, da die Hierarchien flacher sind. Sie wollen eine freundliche und freundschaftlichere Atmosphäre schaffen. Oft gibt es auch eine Mischform: Man siezt sich gegenseitig, aber spricht sich mit dem Vornamen an. Dies sollte man aber nur anwenden, wenn es in der Firma üblich ist. Um sicher zu gehen, dass man niemanden beleidigt, sollte man stets mit dem Siezen beginnen und erst nach Aufforderung zum Duzen übergehen.

Welchen Zweck erfüllt
das Siezen?

Welchen Zweck erfüllt
das Duzen?

Was bevorzugst du
und warum?



Siezen oder duzen?

**Welche Personen
siezt du in deinem
Geschäftsalltag und
welche duzt du?**

**Bist du zufrieden damit, oder
würdest du es gerne anders
handhaben? Begründe.**





Ende der Lektion

Redewendung

auf dem Schlauch stehen

Bedeutung: etwas nicht verstehen oder nicht weiterwissen

Beispiel: Hat jemand anderes eine Idee? Ich *stehe* gerade irgendwie *auf dem Schlauch*.



Zusatzübungen



Was passt?

Verbinde die Satzteile.



- | | | | |
|----------|---|----------|---|
| 1 | Der neue Kollege hat sich | a | bevor das Projekt beantragt werden kann. |
| 2 | Anglizismen werden | b | ganz schön breitgemacht . |
| 3 | Diese Information ist für den weiteren | c | gewöhnt . Jetzt weiß ich, wo alles ist. |
| 4 | Die Kosten müssen präzise berechnet werden, | d | und will endlich etwas anderes machen. |
| 5 | Ich habe mich mittlerweile an meinen neuen Arbeitsplatz | e | Verlauf des Projekts überflüssig . |
| 6 | Unser Ziel ist es, | f | weil ihre Kollegin befördert wurde. |
| 7 | Er ist das Beantworten von E-Mails leid | g | aus der englischen Sprache übernommen. |
| 8 | Sie ist beleidigt , | h | die Konkurrenz vom Markt zu verdrängen . |





Das richtige Register

Wovon hängt die Wahl deiner Sprache *nicht* ab?

Begründe deine Wahl.

Gesprächszeit

Gesprächspartner:in

Gesprächssituation

Gepflogenheiten
in der Firma



Zusammenfassung

Schreibe eine kurze Zusammenfassung des Textes.
Achte darauf, deine eigenen Worte zu benutzen.

Was war das
Thema/waren die
Themen?

Was hast du
gelernt?





Lösungen

S. 5: 1. wegen zunehmender Globalisierung, Unternehmen wollen als international gelten; 2. die Sprache der Geschäftswelt; 3. Vorteile: Wissen demonstrieren, präzise mit Insider:innen kommunizieren - Nachteile: unwissende Zuhörer:innen verstehen es nicht

S. 6: Beispiel: *Handy*, Eigentlich bedeutet es *praktisch*, wird im Deutschen aber für ein Mobiltelefon benutzt.

S. 11: 1. dass das Englische die deutsche Sprache verdrängt; 2. für ältere Menschen; 3. tief verwurzelte englische Wörter wieder auf Deutsch sagen

S. 12: Leitseite; runterladen; Kaffee zum Mitnehmen; Neuigkeiten; tragbarer Rechner; Vorschau

S. 13: z. B. Leiter:in; Mobiltelefon; Flugzeitverschiebung; falsche Nachrichten

S. 16: 1. unterstreicht den gegenseitigen Respekt, symbolisiert eine gewisse Distanz; 2. schafft eine freundliche und freundschaftlichere Atmosphäre

S. 21: 1b; 2g; 3e; 4a; 5c; 6h; 7d; 8f

S. 22: Gesprächszeit



Zusammenfassung

Verwendung von Anglizismen im Deutschen

- Im Deutschen werden häufig Fremdwörter, speziell aus dem Englischen (Anglizismen), verwendet.
- Diese finden sich sowohl im Alltagsleben als auch in der Geschäftswelt, beeinflusst durch die Globalisierung. Unternehmen nutzen Anglizismen, um Internationalität zu signalisieren.
- Bsp.: *das Meeting, der oder die Manager:in, das Sandwich*

Corporate Jargon und Verständnisschwierigkeiten

- Der Gebrauch von Corporate Jargon in der Geschäftswelt soll Fachwissen demonstrieren, kann aber für Außenstehende schwer verständlich sein.
- Dieser Jargon ermöglicht eine effektive Kommunikation innerhalb eines informierten Publikums, stellt aber für Unkundige eine Verständnisbarriere dar.

Widerstand gegen Anglizismen

- Es gibt Bestrebungen, die deutsche Sprache vor einer Übernahme durch das Englische zu schützen. Diese Sorge betrifft nicht nur den Geschäftsbereich, sondern auch Freizeitaktivitäten.
- Während einige Anglizismen nützlich sind (z. B. *die E-Mail*), werden andere als überflüssig angesehen, besonders wenn es deutsche Äquivalente gibt (z. B. *News* für *Neuigkeiten*).

Anpassung an den Sprachgebrauch im Berufsleben und Respektformen

- Im Arbeitsleben ist es wichtig, sich an den vorherrschenden Sprachgebrauch anzupassen, der je nach Unternehmen und Situation variieren kann.
- Der Umgangston, insbesondere die Verwendung von *Sie* oder *du*, hängt vom persönlichen Verhältnis und der jeweiligen Firmenkultur ab.



Wortschatz

der Anglizismus, -smen

eine Sprache beherrschen

die sprachlichen Feinheiten (Pl.)

sich ausbreiten

verdrängen

betroffen sein

überflüssig

vermeiden

sich schwer tun mit + *Dat.*

sich verständigen

tief verwurzelt

sich gewöhnen an + *Akk.*

die Gepflogenheit, -en (meist Pl.)

sich anpassen an + *Akk.*

siezen

duzen

die flachen/steilen Hierarchien (Pl.)

üblich

beleidigen

die Aufforderung, -en

